



**Deutschsprachige Gemeinde
bei den Jesuiten in Krakau, Mały Rynek 8
Gemeindeblatt Dezember 2022**

www.gemeinde.jezuici.pl

**25 Jahre der deutschsprachigen Gemeinde in Krakau
„Singen will ich dem Herrn, weil er mir Gutes getan hat.“ Ps 13**



Liebe Freunde der Gemeinde,

Weihnachten erleben wir jedes Jahr aufs Neue. Die im Evangelium erzählte Geschichte über die Geburt Jesu Christi ist ein Bereich, in den wir immer wieder bewusst eindringen können, um die Bedeutung der Botschaft tiefer zu verstehen. So ist es auch mit der Bedeutung, die den Weihnachtsstern betrifft.

Der Stern der Heiligen Nacht, so sagt Papst Benedikt XVI., ist zunächst der Mensch gewordene Sohn Gottes selber. Er ist das Licht, das den Weg durch die Straßen der Geschichte zeigt. Christus bringt durch seine Liebe Licht in unsere Dunkelheiten. Der Stern, der am Himmel steht, verweist uns auch auf den Vater, der im Himmel ist. Er ist das Sinnbild unserer Sehnsucht nach dem ganz Anderen. Der Weihnachtsstern sagt mir: Du bist nicht nur der Mensch der Erde, sondern auch der Mensch des Himmels. In mir leuchtet Der, der über mich hinausweist auf Den, der vom Himmel herabkommt und unsere tiefste Sehnsucht erfüllt.

Im Licht des Glaubens erkennen wir, dass wir vollständig recht haben, um die Feiertagstimmung mit Freude zu äußern – „Freut euch, ihr Christen, freuet euch sehr! Schon ist nahe der Herr“. Beseelen wir unsere Hoffnung auf die Kraft der Liebe, wie das Licht jede Dunkelheit des Lebens leuchtend machen kann. Lass uns dies jedoch nie vergessen, dass wir das Licht der Wahrheit und der Liebe entgegengenommen haben

und das Licht weiter stahlen sollen, so dass auch die anderen es erblicken und durchschauen können, was auch wir erlebt haben.

Meine Lieben, eine besinnliche Weihnachtszeit wünsche ich Ihnen und Euch. Auch für das Neue Jahr 2023 wünsche ich Gottes reichen Segen, Gesundheit, Zufriedenheit und Mut zum Lieben. Ich gedenke Ihrer im Gebet. Jeden von Euch, meine Lieben, grüße ich herzlich und teile Eure Freude und Dank, wenn es Euch gut geht.

Weihnachten 2022, P. Krystian B. Biernacki SJ



WEIHNACHTSGEBET

Du bist als Kind zu uns gekommen

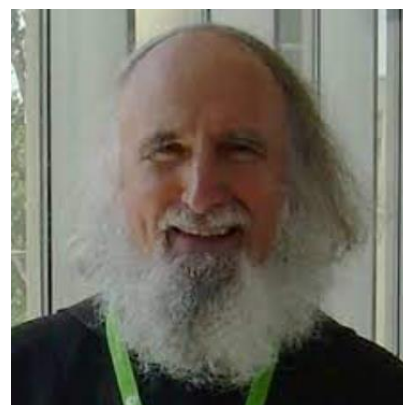
Allmächtiger Gott,

du hast deine Allmacht verlassen und bist als kleines und hilfloses Kind zu uns gekommen. Du bist für uns klein geworden, damit wir unseren Größenwahn lassen. Du hast uns in Jesus Christus dein göttliches Leben geschenkt, damit wir es nicht mehr nötig haben, uns selbst wie Götter zu gebärden. Du hast unsere tiefste Sehnsucht gestillt: das unsere menschliche Hinfälligkeit durch deine göttliche Unsterblichkeit geheilt und gestärkt wird, das unsere menschliche Liebe von deiner göttlichen Liebe erfüllt wird.

Wenn du in mir geboren wirst, dann komme ich zu meinem wahren Wesen, dann feierst du mit mir einen neuen Anfang. Dann bin ich nicht festgelegt auf meine Vergangenheit, dann sind meine Verletzungen nicht mein Schicksal. Du beginnst mit mir von neuem. Du hast in Jesus deinen ursprünglichen Traum von Menschen verwirklicht. Du möchtest deinen Traum vom Menschen durch Jesus auch in mir Wirklichkeit werden lassen.

Öffne mein Herz für deine Liebe, die mir in dem göttlichen Kind in der Krippe entgegenstrahlt. Zerbrich den Panzer, den ich um mein Herz gelegt habe. Lass mich an deine ohnmächtige Liebe glauben, die in dem Kind aufleuchtet. Sie ist stärker als alle Waffengewalt. So schenke deiner Welt durch die Geburt deines Sohnes den wahren Frieden. Amen

Pater Anselm Grün





„Uns ist ein Kind geboren, ein Kind ist uns gegeben.“

„Uns ist ein Kind geboren, ein Kind ist uns gegeben.“

Von der Geburt eines Kindes ist die Rede, nicht von der umwälzenden Tat eines starken Mannes, nicht von der

kühnen Entdeckung eines Weisen, nicht von dem frommen Werk eines Heiligen...

Wie zur Beschämung der gewaltigsten Anstrengungen und Leistungen wird hier ein Kind in den Mittelpunkt der Weltgeschichte gestellt... Das ist das Geheimnis der Erlösung der Welt; alles Vergangene und alles Zukünftige ist hier umschlossen. Die unendliche Barmherzigkeit des allmächtigen Gottes kommt zu uns, lässt sich zu uns herab in der Gestalt eines Kindes, seines Sohnes. Dass uns dieses Kind geboren ist, dass mir dieses Menschenkind, dieser Gottessohn gehört, dass ich ihn kenne, ihn habe, ihn liebe, dass ich sein bin und er mein ist, daran hängt nun mein Leben. Ein Kind hat unser Leben in der Hand. Wie wollen wir diesem Kinde begegnen? Sind unsere Hände durch die tägliche Arbeit, die sie vollbrachten, zu hart und zu stolz geworden, um sie beim Anblick dieses Kindes anbetend zu falten? Tragen wir unseren Kopf, der so viele schwere Gedanken hat, denken, Probleme hat lösen müssen, zu hoch, als dass wir ihn vor dem Wunder dieses Kindes noch demütig beugen können? Können wir alle unsere Anstrengungen, Leistungen, Wichtigkeiten noch einmal ganz vergessen, um mit den Schafhirten und mit den Weisen aus dem Morgenland vor dem göttlichen Kind in der Krippe kindlich anzubeten... und in diesem Augenblick die Erfüllung unseres ganzen Lebens dankbar zu erkennen? Es ist wahrhaftig ein seltener Anblick, wenn ein starker, stolzer Mann seine Knie vor diesem Kind beugt, wenn er einfältigen Herzens in ihm seinen Heiland findet.

Dietrich Bonhoeffer

Aus dem Weihnachtsbrief des Sekretariats der Deutschen Bischofskonferenz, von Herrn Monsignore Peter Lang:

„Ich möchte am Ende dieses Jahres allen, die diese Auslandsseelsorge unterstützt und ermöglicht haben, sehr herzlich danken. Nur durch den Einsatz vieler hilfsbereiter Menschen ist deutschsprachige Seelsorge im Ausland möglich.

So wünsche ich Ihnen und Ihren Familien auch im Namen meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Katholischen Auslandssekretariat, eine friedvolle Adventszeit und frohes Weihnachtsfest und Gottes Segen für das Neue Jahr 2023

Ihr Peter Lang“



DEZEMBER 2022

4. Dezember 2022 Johann Sebastian BACH (1685-1750): Choral "Gott, durch deine Güte" BWV 600

Orgel, Kantor: Dr. Łukasz Mikołaj MATEJA (Organist der deutschsprachigen Gemeinde seit 1997)

11. Dezember 2022 ADVENTSKONZERT (GEMEINDETREFF)

Wiktoria Weronika BOROŃ - Sopran

Katarzyna MULAK - Oboe

Prof. dr hab. Waław MULAK - Trompete

Katarzyna MATEJA - Violine

Dr. Łukasz Mikołaj MATEJA - Orgel, Kantor

Programm: BACH, TELEMANN, CHARPENTIER, MOZART

18. Dezember 2022 Johann Sebastian BACH (1685-1750): Choral „Herr Christ, der ein'ge Gottes Sohn““

BWV 601

Orgel, Kantor: Dr. Łukasz Mikołaj MATEJA

25. Dezember 2022 (Weihnachten) Johann Sebastian BACH (1685-1750): Choral

"Der Tag, der ist so freudenreich" BWV 605

Orgel, Kantor: Dr. Łukasz Mikołaj MATEJA

JANUAR 2023

1. Januar 2023 (Gottesmutter Maria): Choral „Das alte Jahr vergangen ist“ BWV 614

Orgel, Kantor: Dr. Łukasz Mikołaj MATEJA

6. Januar 2023 (Freitag - Erscheinung des Herrn): Johann Sebastian BACH (1685-

1750): Pastorale F-dur BWV 590

Orgel, Kantor: Dr. Łukasz Mikołaj MATEJA

8. Januar 2023 (Fest der Taufe des Herrn):

GEMEINDETREFF UND WEIHNACHTSLIEDER SINGEN

Orgel, Kantor: Dr. Łukasz Mikołaj MATEJA

Programm: WEIHNACHTSLIEDER

15. Januar 2023 (2. Sonntag im Jahreskreis): Enio MORRICONE (1928-2020):

Gabriel's Oboe

Orgel, Kantor: Dr. Łukasz Mikołaj MATEJA

22. Januar 2023 (3. Sonntag im Jahreskreis): Benedetto MARCELLO (1673-1747):

Adagio

Orgel, Kantor: Dr. Łukasz Mikołaj MATEJA

29. Januar 2023 (4. Sonntag im Jahreskreis): Luis Nicolas CLERAMBAULT (1676-

1749):

Suite du deuxieme ton–Duo

Orgel, Kantor: Dr. Łukasz Mikołaj MATEJA





HOFFNUNG

AUF DAS, WAS UNS VERHEIßEN IST:

„DAS VOLK, DAS IM DUNKELN LEBT,

SCHAUT EIN GROßES LICHT.“

JESAIA, 9,1



**Deutschsprachige Gemeinde
"Sankt Barbara"
bei den Jesuiten in Krakau**

ADVENTSKONZERT

Wiktoria Weronika BOROŃ - *Sopran*

Katarzyna MULAK - *Oboe*

Prof. Waclaw MULAK - *Trompete*

Katarzyna MATEJA - *Violine*

Dr. Łukasz Mikołaj MATEJA - *Orgel*

BACH TELEMANN CHARPENTIER MOZART

im Rahmen des Gottesdienstes

in deutscher Sprache

(w ramach Mszy św. w języku niemieckim)

St. Barbara Kirche am Mariackiplatz

kościół p/w św. Barbary, Plac Mariacki

Sonntag, 11. DEZEMBER 2022 - 14.30 Uhr

Wir laden herzlich ein! Serdecznie zapraszamy!

www.gemeinde.jezuici.pl

ANKÜNDIGUNGEN

Am 13.12.2022 um 18.30 findet das nächste Treffen des Bibelkreises statt. Das Gesprächsthema ist das Gebet und seine Bedeutung in unserem Leben. Wir treffen uns an der Pforte der St. Barbara Kirche. Die Teilnahme online ist auch möglich. Textstellen: Mt 6,5-15, Mt 7,7-11, Mt 21, 12-22.

Am 8.01.2023 nach dem Gottesdienst um 14.30 Uhr laden wir zum gemeinsamen Weihnachtslieder-Singen ein.

Geistliches Gespräch und Beichtgelegenheit, telefonische Anmeldung beim Seelsorger, Pater Krystian Biernacki SJ, Kontaktnummer: 0048 600 107 936